

Heckscheiben selber einbauen - Was ist die beste Methode?

Post by "Makakay" of Apr 6th 2019, 10:46 pm

Hallo zusammen,

ich muss bei meinem 280SLC die Heckscheibe einbauen. Die alte Dichtung war spröde und undicht. Heute habe ich die Scheibe ausgebaut und nun will ich diese mit einer neuen Dichtung auch selber wieder einsetzen. Hierzu habe ich nach guten Anleitungen im netz gesucht, aber leider bisher nichts gefunden. Hier und in anderen Foren habe ich ein paar Tips gefunden aus denen ich folgende Vorgehensweise favorisiere:

Scheibe in die Dichtung setzen und dann Scheibendichtmittel zwischen Scheibe und Dichtung spritzen. Dann den Chromrahmen einziehen (Spüle unverdünnt oder etwas Schmiermittel vom REifendienst sollen Wunder wirken). Anschließend das Packet einbauen. Hierzu will ich 2.5mm2 Erdungskabel verwenden. Erst wenn die Scheibe nebst Dichtung und Chromrahmen richtig sitzt, mit der Kartuschenspritze Scheibendichtmittel an der Außenseite unter die Dichtung spritzen. Vor den Einsetzen will ich den Metallrahmen von innen mit Hohlraumwachs einschmieren.

Ist diese Vorgehensweise prinzipiell richtig? Oder habt ihr aus Erfahrung andere Vorschläge? Mir ist noch nicht völlig klar wie ich die Schnur/Kabel in die Dichtung legen muss und ziehen muss, um die Dichtung beim Einbau ueber den Metallrahmen zu ziehen. Gibt es dazu irgendwo Bilder oder einen Film?

Jede Tip ist willkommen.
Danke und Gruesse
Sven

Post by "Wuff_6.3" of Apr 7th 2019, 7:49 am

[Quote from SvenWeichert](#)

Mir ist noch nicht völlig klar wie ich die Schnur/Kabel in die Dichtung legen muss und ziehen muss, um die Dichtung beim Einbau ueber den Metallrahmen zu ziehen. Gibt es dazu irgendwo Bilder oder einen Film?

Genau DAS würde mich auch sehr interessieren!

Post by “Brender” of Apr 7th 2019, 8:46 am

Prinzipiell ist die Vorgehensweise in Ordnung. So mache ich es auch immer. Die Schnur kommt in die Rille wo später der Rahmen des Autos sitzt. Die Schnur müsst ihr komplett rein drücken. Sie darf nicht irgendwo oben liegen sondern sauber und tief in die Nut drücken. Die Schnur schafft nicht alles, einer muss von außen noch auf die Scheibe drücken und so der Schnur helfen. Darauf achten das die Scheibe am Anfang Mittig sitzt. Scheibe von Außen auf die Karosse legen und die Seile/Schnur/Kabel nach innen legen. Von oben beginnen. Scheibe erstmal grob fest drücken bzw. anklopfen. Einer drückt von außen auf die Scheibe und ein andere zieht an der Schnur die Lippe nach innen bis sie sich um die Karosse legt. Nun wird die Schnur in einer Richtung raus gezogen während der andere immer von außen gut auf die Scheibe drückt. Am Anfang will die Scheibe nach unten weg, da muss man auch aufpassen das die Scheibe oben nicht wieder raus rutscht. Einfach derjenige der außen drückt gleichzeitig die Scheibe ein wenig nach oben drücken und fest halten.

Ich könnte mir vorstellen das ein Kabel zu steif ist. Teilweise lässt sich die Schnur wirklich schwer ziehen. Ich wickle dazu das Seil um ein Stück Holz um besser ziehen zu können. Ob das mit nem Kabel geht weiß ich nicht.

Post by “HaWa” of Apr 7th 2019, 8:58 am

Hallo Sven, Sebastian,
ich lasse mir von der Schwerkraft helfen und setze die Scheibe unten an.
Schnur in der Mitte überlappen lassen und gleichmässig zu beiden Seiten arbeiten während von

Aussen mit leichtem Druck unterstützt wird.
Gruß HaWA

Post by “Edgar_Markus” of Apr 7th 2019, 9:27 am

Moin

ich würde 2mm starke Paketschnur nehmen

Edgar

Post by “Igor107” of Apr 7th 2019, 10:04 am

Hallo

schaut euch mal das Prinzip vom Einbau/ Einziehen der Scheibendichtung im Video an,
der Chromrahmen muss vor der Montage in die Scheibendichtung, Spülmittel hilft

Einziehhilfe (Schnur/Kabel) so einlegen das die Enden ca 15 cm überlappend sind

Scheibe in Rahmen einlegen und unten beginnen es geht nur zu zweit Scheibe muss an der
Stelle wo gezogen wird angedrückt werden

Spüli am Scheibenrahmen vereinfacht das ebenfalls, Zugrichtung 90°

[Scheibeneinbau](#)

eine dauerelastische Dichtmasse auf Butylbasis ist ebenfalls wärmstens zu empfehlen (Dekaseal 8936)

Gruß
Igor

Post by “Mathieu” of Apr 7th 2019, 10:09 am

Hallo,

Erstens wurde ich Waschleinen nehmen, die ist mehr flexibel. Ich fange auch immer an der Unterseite an, also Leinen an die Unterseite ueberlappend im Gummi einlegen und die Gummilippe erst Unten ueber das Blech ziehen.

Ich habe das auch mal alleine gemacht, ein 2. Helfer der von aussen nachdrueckt ist aber hilfreich.

Gruesse Mathieu



Post by "Makakay" of Apr 7th 2019, 10:26 am

Vielen Dank für alle Rückmeldungen. Das Video ist auch sehr hilfreich. Wie ich sehe schmieren die das Gummi mit Schmierseife ein, um den Einbau zu erleichtern. Manche scheinen auch Hohlraumwachs zu benutzen.

Das macht sicherlich Sinn, ABER..... ich will ja hinterher noch dauerelastisches Scheibendichtmittel unter die Gummidichtung spritzen. Das verträgt sich aber sicherlich nicht mit Schmierseife/Wachs. Muss ich dann erst versuchen alles Schmierseife/Wachs unter die Dichtung wegzuwischen oder was muss ich tun?

Gruesse

Post by "Bernd R." of Apr 7th 2019, 11:14 am

Hallo Sven,

ich habe mit meiner Frau zusammen schon ein paar Scheiben eingebaut und folgende Erfahrung gemacht:

1. Originale Dichtungen lassen sich oftmals besser einziehen als Reprodichtungen; insbesondere bei meiner Pagode habe ich vor so einem Reproteil kapituliert. Nach stundenlanger erfolgloser Quälerei habe ich die neue Reprodichtung in die Tonne geworfen und dann innerhalb von 10 Minuten die Scheibe mit einer neuen originalen Dichtung eingebaut. Soll aber nicht bedeuten, daß alle Repros schlecht sind....
2. In den Ecken wird es oftmals sehr schwer und man hat das Gefühl die Kordel (oder das Kabel) könnten gleich reißen bzw. die Dichtung könnte einreißen. Hier hilft es an der Kordel mit kreisenden Handbewegungen zu ziehen. Manchmal zieht sich die Dichtung dann nur Millimeter für Millimeter über das Blech. Immer schön mit Gefühl!

Viel Erfolg wünscht
Bernd

Post by “Wuff_6.3” of Apr 7th 2019, 12:25 pm

[Quote from Mathieu](#)

Gruesse Mathieu



Hehe nettes Poster 😏

Post by “Mathieu” of Apr 8th 2019, 8:14 pm

Nur zum Pruefung ob die Sicht nach vorne noch gut ist 😎

Post by “Wuff_6.3” of Apr 8th 2019, 8:51 pm

So sollte der TÜV auch prüfen 😏

Post by “Porfirio Rubirosa” of Apr 9th 2019, 4:01 pm

Als beste Schnur hat sich für mich die Nylonschnur für Rasenkantenschneider bewiesen. Ja, und dicke Handschuhe anziehen, damit man ordentlich an der Schnur reißen kann. Wenn man

etwas Fettiges verwenden will, beispielsweise für den Metallrahmen, so empfehle ich Vaseline, die ist gut verträglich mit Gummi. Hohlraumwachs kann da Probleme machen und Gummi langfristig anlösen. Bei meinem Porsche habe ich aber die Erfahrung gemacht, dass der Metallrahmen unbedingt vorher einzulegen war. Die Gummikante wurde auch ohne Butyl oder sonstige Dichtmasse eingesetzt, sondern sollte so abdichten. Ich habe allerdings als Korrosionsschutz und Wasserbarriere Mike Sanders nachträglich rundherum unter die Gummikante gespritzt, soll sich, wie Vaseline, auch lange mit Gummi vertragen. Nach dem Einlegen sollte man das Gummiprofil rundherum schön massieren, damit es sich entspannt, richtig hindreht, legt und dichtet. Das geht natürlich nur, wenn noch alles schön glitschig ist.

Gruß - Christoph